

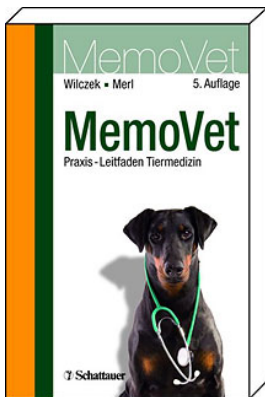
Wilczek / Merl

MemoVet - Praxis-Leitfaden Tiermedizin

-Sonderangebot-

Leseprobe

[MemoVet - Praxis-Leitfaden Tiermedizin](#) -Sonderangebot-
von [Wilczek / Merl](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b4972>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Narayana Verlag

9 Notfalltherapie

9.1	Notfallbeispiele (Auswahl)	528
9.2	Notfallmedikamente mit Dosierung	531
9.3	Vergiftungen	533
9.4	Euthanasie	535

In der modernen Schweinemast müssen die Tiere schnell wachsen sowie überproportional Muskeln und unterproportional Fett ansetzen. Bewegung ist aus ökonomischen Gründen (Fleischansatz) weitgehend eingeschränkt.

Schweine sind sehr soziale Tiere und geraten leicht in Stress, wenn sie vom Muttertier oder Wurfgeschwistern sowie anderen Gefährten getrennt werden, mit neuen Artgenossen zusammen in eine fremde Umgebung kommen, sich auf neue Betreuer einstellen müssen, transportiert oder mit einer abrupten Futterumstellung konfrontiert werden. Auch können Endotoxine oder sonstige Erreger den Herzmuskel als solchen oder das Kreislaufsystem in seiner Gesamtheit stark belasten. Schweine sind in all diesen Situationen schnell einem Herz-Kreislauf-Versagen nah. Hier ist nun der Tierarzt gefordert, falls er schnell genug vor Ort ist. Im Folgenden soll auf den **Schock**, verschiedene **Herz**problematiken und das **Lungenödem** eingegangen werden.

Abschließend erfolgt ein kurzer Hinweis zur Unterstützung der Neona-

9.1 Notfallbeispiele (Auswahl)

Was tun beim Schock?

Eine Schockbehandlung wird in den meisten Fällen nur bei hochwertigen Zuchttieren in Frage kommen, da sich der Tierarzt auch hier den ökonomischen Zwängen der Nutztierhaltung beugen muss. Allerdings darf dies aus Tierschutzgründen nicht so weit gehen, dass ein Tier mit Schockgeschehen unbehandelt bleibt, bis es verendet. In diesem Fall ist es fachgerecht zu töten.



Durch den Wegfall vieler Tierarzneimittel zum 30.06.2003 gibt es Therapienotstände bei der Schockbehandlung (siehe Umwidnungskaskade, Teil I: Kap. 5, S. 54), die z. T. auch nicht durch Umwidnung beseitigt werden können, da entsprechende Wirkstoffe nicht in den Anhängen der VO (EWG) 2377/90 („Rosa Liste“) aufgeführt sind (z. B. Herzglykoside). Die sehr begrenzten Therapiemöglichkeiten richten sich nach der Schockform!

Kardiogener Schock

Symptome: starke Venenfüllung (Ohrvenen, Episkleralgefäße) und Zyanose besonders an den Ohren und der Rüsselscheibe, Maulatmung, Schwanken, Tachykardie und Tachypnoe, hundesitzige Stellung, später Seitenlage, rudernde Bewegungen der Gliedmaßen

Merke: Anwendung von Herzglykosiden beim Schwein derzeit nicht erlaubt.

- O₂-Zufuhr (2–4 l O₂/min)
- Diurese mit Furosemid (z. B. Dimazon® , Umwidnung zulässig) bis 2 mg/kg i. v., i. m. 1–2-mal täglich über max. 3 Tage
- Bronchodilatation mit Theophyllin (HAM wie z. B. Euphylong®, Solosin®: 5–6 mg/kg langsam i. v., unter strenger Herz-Kontrolle)

Anaphylaktischer Schock

Symptome: u.a. hellrote Hautverfärbungen

- Adrenalin = Epinephrin (benötigt wird 1:10000-Verdünnung, Herstellung aus 1 ml der handelsüblichen 1:1000-Verdünnung und 9 ml NaCl-Lsg. 0,9%, davon dann 0,1 ml/kg i. v. = 0,01 mg/kg)
- Volumenzufuhr (körperwarme Ringer-Lactat-Lsg.)
- Glucocorticoide (z. B. Dexamethason: 10–30 mg/kg i. v.)
- ggf. O₂-Zufuhr (2–4 l O₂/min)
- ggf. Bronchodilatation mit Theophyllin (5–6 mg/kg langsam i. v. unter Herz-Kontrolle)

Merke: Derzeit gibt es keine Möglichkeit, Antihistaminika beim Schwein anzuwenden.

Septischer Schock

- Volumenzufuhr (körperwarme Ringer-Lactat-Lsg., bei Hypoglykämie Glucose-Lsg. 5%)
- Elektrolyt- und Säure-Basen-Ausgleich
- Antibiose



- ggf. Antiendotoxin-AK
- bei DIC: Heparin (HAM wie z. B. Calciparin[®], Heparin-Natrium[®], Proleukin[®]) 5–10 IE/kg/h im DT oder 50–75 IE/kg 3-mal täglich s. c. und Plasmatransfusion

Was tun beim drohenden Kreislaufkollaps bzw. Herzinsuffizienz der Sau während der Geburt?

Hypotonie, Minderdurchblutung verschiedener Organe, nachfolgender Schock möglich

- Gabe von Natriumbicarbonat-Lsg. 8,4% (1–2 mmol/kg i. v.)
- kalt abbrausen

Was tun beim Herzstillstand nach Manipulation am Schwein?

z. B. durch versehentliche Punktion des N. vagus links der Medianen am Hals

- Schwein in Seitenlage auf festen Untergrund bringen und Herzmassage einleiten (60–80-mal/min)
- eventuell kalt abbrausen

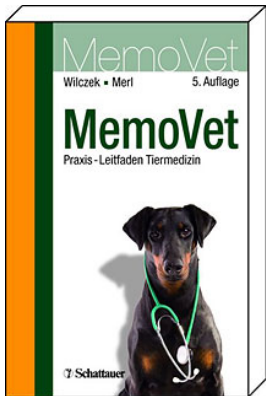
Was tun beim Lungenödem?

- sternale Lagerung
- O₂-Zufuhr (2–4 l/min)
- Diurese mit Furosemid (z. B. Dimazon[®], Umwidmung zulässig) bis 2 mg/kg i. v., i. m. 1–2-mal täglich über max. 3 Tage
- Bronchodilatation mit Theophyllin (5–6 mg/kg langsam i. v. unter Herz-Kontrolle)

Was tun bei akuter Belastungsmyopathie (akute Rückenmuskelnekrose bzw. Bananenkrankheit bis hin zum drohenden Transporttod)?

- betroffene Tiere verenden ohne Behandlung im kardiogenen Schock, deshalb wenn möglich Schocktherapie
- ruhige Aufstallung, Vermeidung jeder weiteren Stresssituation, Versuch des Azidoseausgleichs mit Natriumbicarbonat-Lsg.
- Gabe antiphlogistischer Analgetika, Wartezeit führt bei erfolgloser Therapie jedoch zum Schlachtverbot
- kalt abbrausen





Wilczek / Merl

[MemoVet - Praxis-Leitfaden
Tiermedizin](#) -Sonderangebot-

5. Auflage

571 Seiten, kart.
erschienen 2008



bestellen

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de